

## 1 Bp Brennstäbe nach Schweden: BUND hält es für gesetzwidrig

**BRUNSBÜTTEL** Gegen den geplanten Transport defekter Brennstäbe aus dem Kernkraftwerk Brunsbüttel nach Schweden wendet sich der Arbeitskreis Atom des BUND-Landesverbands.

„Der geplante Atommüll-Export verstößt gegen geltendes Recht“, kritisiert dessen Sprecher Rainer Guschel. Denn: „Im Standortauswahlgesetz ist der Grundsatz der Inlandsentsorgung und damit ein umfassendes Export-

verbot für hochradioaktiven Atommüll geregelt. Ausnah-



**Guschel**

Brunsbüttel.“

Es gehe bei dem angekündigten Transport zwar nur um eine sehr kleine Menge Atommüll und die Forschung

men gibt es nur für Atommüll aus Forschungsreaktoren, diese gelten nicht für den Atommüll aus dem AKW

an den defekten Brennstäben sei grundsätzlich sinnvoll, betont Guschel, „dennoch ist und bleibt er gesetzeswidrig“. Es sei außerdem zu befürchten, dass dies der Türöffner für weitere Exporte dieser Art sein könnte.

Der BUND behalte sich auf jeden Fall rechtliche Schritte vor. Umweltministerin Barbara Hendricks müsse darüberhinaus ihre Genehmigung für diesen Transport zurückziehen, so Guschel. *rp*